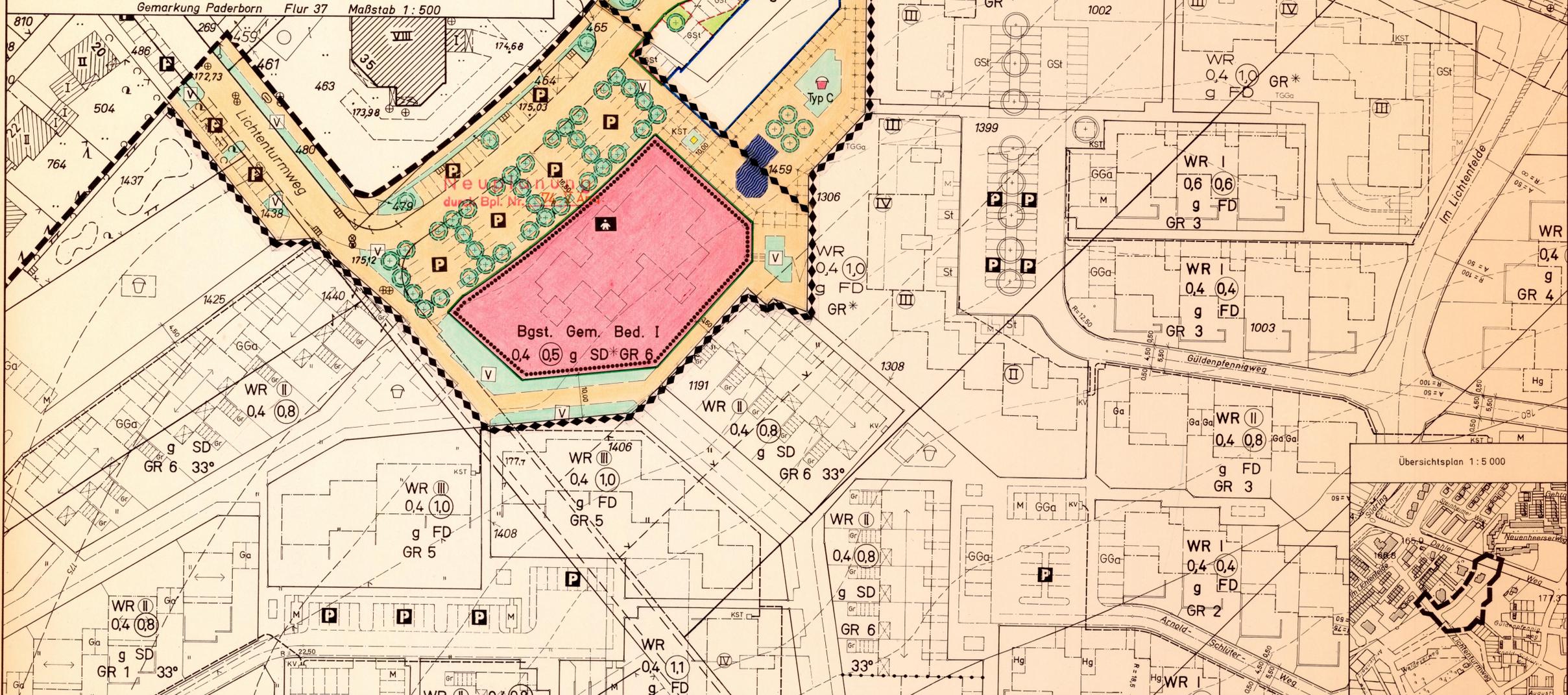


# Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. 74 III. Änderung

für das Gebiet zwischen der Südwestecke des Flurstücks 461, Südgrenze des Flurstücks 461, Ostgrenze des Flurstücks 480, Nordgrenze des Flurstücks 479, Westgrenze der Flurstücke 1459, 1315, Ostgrenze der Flurstücke 476, 474 und der geraden Verbindung zur Südwestecke des Flurstücks 837, Südgrenze des Flurstücks 837 bis zum Punkt (A) und der rechtwinkligen Verbindung zur Nordwestecke des Flurstücks 1314, West- und Südgrenze des Flurstücks 1314, Westgrenze der Flurstücke 1313, 1399, 1306, Nordgrenze des Flurstücks 1308, Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1191 und der geraden Verbindung zur Nordostecke des Flurstücks 1406, Nordgrenze des Flurstücks 1406 und der geraden Verbindung von der Nordwestecke des Flurstücks 1406 bis zur Südostecke des Flurstücks 1440, Ostgrenze der Flurstücke 1440, 1425, Westgrenze des Flurstücks 1438, Ostgrenze des Flurstücks 1437 und der Verbindungslinie der Nordostecke des Flurstücks 1437 bis zur Südwestecke des Flurstücks 461 zur Festsetzung von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.



F E S T S E T Z U N G E N		BESTANDSANGABEN		RECHTSGRUNDLAGEN											
<b>Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen</b> WA Allgemeines Wohngebiet Bgst. Gem. Bed. I Baugrundstück für Gemeinbedarf mit Begrenzung z.B. 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,5 Geschosflächenzahl z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze g geschlossene Bauweise SD* geneigtes bzw. galfaltetes Dach		<b>Verkehrsflächen</b> Straßenverkehrsfläche öffentlicher Parkplatz Straßenbegrenzungslinie		<b>Grünflächen</b> Öffentliche Grünfläche Verkehrsgrünfläche innerhalb der Straßenverkehrsfläche nachrichtlich dargestellt Kinderspielplatz Typ C gem. Rd. Erl. d. IM. v. 31.7.74 Pflanzgebiet für hochstämmige Laubbäume		<b>Weitere Nutzungsarten</b> KST Kabelnetzstation Pergola nachrichtlich dargestellt Wasserfläche nachrichtlich dargestellt Gemeinschaftsstellplätze Mit Gehrecht zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit Rampe nachrichtlich dargestellt Kindergarten GR 6 Gebäudeaußenhaut (roter Mauerziegel)		<b>Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosflächenzahl</b> <b>Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosflächenzahl</b> Höhenlinie Höhenpunkt Flurgrenze Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.		§ 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949); § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433), jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung; Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763); Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981 - Planz V81) vom 30. 7. 1981.					
Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981. Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 11. MAI 1982 Stand vom Februar 1982 Stadtvermessungsamt gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor		Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981. Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 11. MAI 1982 Stand vom Februar 1982 Stadtvermessungsamt gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor		Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981. Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 11. MAI 1982 Stand vom Februar 1982 Stadtvermessungsamt gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor		Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981. Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 11. MAI 1982 Stand vom Februar 1982 Stadtvermessungsamt gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor		Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981. Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 11. MAI 1982 Stand vom Februar 1982 Stadtvermessungsamt gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor							
Für die Erarbeitung des Planentwurfs: <b>Baudezernat</b> Paderborn, den 11. MAI 1982 Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung gez. Knickenberg Dipl.-Ing. gez. Köster Technischer Beigeordneter		Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Paderborn, den 11. MAI 1982 Der Stadtdirektor I. A. <b>Dienstsiegel</b> gez. Krall Städt. Vermessungsdirektor		Der Rat der Stadt hat am 3. 12. 1981 nach § 2(1) BBauG die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluß wurde am 14. MAI 1982 ortsüblich bekanntgemacht. Paderborn, den 19. MAI 1982 Der Stadtdirektor I. V. gez. Köster Technischer Beigeordneter		Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a(6) BBauG auf die Dauer eines Monats, vom 27. MAI 1982 bis 28. JUNI 1982, einschließlich, öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 19. MAI 1982 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 25. OKT. 1982 Der Stadtdirektor I. A. gez. Schnüchel Städt. Verwaltungsrat		Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Paderborn, den 25. OKT. 1982 Für den Rat der Stadt gez. Schwiete Bürgermeister gez. Nolden Ratsherr Für die Stadtverwaltung gez. Ferlings Stadtdirektor gez. Köster Techn. Beigeordneter		Die Festsetzungen über die Gestaltung gem. § 103 BauO NW in Verbindung mit § 4 der ersten VO zur Durchführung des BBauG werden genehmigt. Paderborn, den 25. 11. 1982 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde I. A. <b>(Dienstsiegel)</b> gez. Watermann		Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 23. 11. 1982 genehmigt worden. Az.: 35. 21. 11 - 708/P. 120 Detmold, den 23. 11. 1982 Der Regierungspräsident I. A. <b>(Dienstsiegel)</b> gez. Gündel		Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BBauG am 4. 12. 1982 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 6. 12. 1982 Der Stadtdirektor I. V. gez. Köster Technischer Beigeordneter	